

27.02.2013 – 15:47 Uhr

UNAOC (UNITED NATIONS ALLIANCE OF CIVILIZATIONS) und BMW GROUP verkünden die Gewinner des Intercultural Innovation Award

Wien (ots) -

Preisverleihung in Anwesenheit von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und UNESCO-Sonderbotschafter Placido Domingo

Gestern Abend wurde im Wiener Volkstheater der Intercultural Innovation Award (<http://interculturalinnovation.org/the-award/>) verliehen. Der angesehene internationale Award ist aus einer einzigartigen Partnerschaft zwischen der BMW Group und der UNAOC hervorgegangen und soll zur sozialen Stabilität und zum wirtschaftlichen Wachstum in multikulturellen Gesellschaften beitragen. Prämiert werden besonders innovative Projekte, die den Dialog und das interkulturelle Verständnis fördern.

Im Rahmen der Preisverleihung am gestrigen Abend gab UN-Generalsekretär Ban Ki-moon das erstplatzierte Projekt des Intercultural Innovation Award 2012 bekannt: Puerta Joven aus Mexiko. Die Zeremonie fand unter der Leitung von Präsident Nassir Abdulaziz Al-Nasser, dem künftigen Generalsekretär der United Nations Alliance of Civilizations, und Bill McAndrews, Leiter Konzernkommunikationsstrategie, Unternehmens- und Marktkommunikation, BMW Group, statt. UNESCO-Sonderbotschafter Placido Domingo gratulierte als Ehrengast den Gewinnern.

"Ich schätze die Vorreiterrolle sehr, die die BMW Group bei der Unterstützung des Award einnimmt, sowie die Projekte, die ausgezeichnet werden", so der UN-Generalsekretär. "Die kreativen Lösungskonzepte, die heute Abend präsentiert werden, sind ein Vorbild für alle Gemeinschaften und Organisationen wie die United Nations."

Die ersten fünf Preisträger erhalten als Projektförderung ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 100.000 US-Dollar. Alle Finalisten des Intercultural Innovation Award werden in die WIFI (World Intercultural Facility for Innovation) aufgenommen. Die WIFI - eine Initiative der UNAOC und der BMW Group - ist eine Plattform, die Kontakte zwischen Preisträgern und potenziellen Mentoren knüpft und den Austausch mit Initiatoren ermöglicht, deren Projekte in den Vorjahren ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus profitieren die Finalisten je nach Bedarf vom Know-how sowie den Kernkompetenzen der BMW Group und der UNAOC.

Die Preisverleihung war gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zum 5. Global Forum der UNAOC, auf dem sich Vertreter internationaler Organisationen aus dem Jugend- und Gesellschaftsbereich sowie der Privatwirtschaft aus 135 Ländern über die Bedeutung des interkulturellen Dialogs austauschen. "Der Intercultural Innovation Award ist ein Paradebeispiel für die Handlungsbereitschaft der UNAOC", betonte Al-Nasser. "Sowohl die United Nations Alliance of Civilizations als auch die BMW Group haben sich dazu verpflichtet, den Handlungsradius und die Wirkung der Gewinnerprojekte zu verstärken."

"Im Namen der BMW Group möchte ich den Preisträgern herzlich gratulieren", sagte Bill McAndrews. "Die BMW Group und die UNAOC fördern mit diesem Award langfristig angelegte Initiativen, die anhaltende und positive Auswirkungen haben. Wir freuen uns darauf, die Ideen zu unterstützen und in den kommenden Monaten und Jahren nachhaltig und erfolgreich umzusetzen."

1. Platz (50.000 US-Dollar): Puerta Joven - Languages of Youth (Mexiko)

Puerta Joven richtet sich an Jugendliche, die aufgrund ihrer Herkunft und ihrer indigenen Sprache diskriminiert werden. Lenguas Jóvenes gibt diesen Jugendlichen die Möglichkeit, ihre kulturelle Identität über das Mobiltelefon auszudrücken. Professionelle Filmemacher besuchen Schulen und Gemeindezentren und zeigen Jugendlichen, wie kreative Tools auf Mobiltelefonen eingesetzt werden können, um Kurzfilme zu drehen.

2. Platz (20.000 US-Dollar): Plain Ink - When Change Reads Like a Book (Italien)

Plain Ink ist ein innovatives, gemeinnütziges Sozialprojekt, das sich der Magie von Geschichten, Comics und Kinderbüchern bedient. Es hilft Kindern und Gemeinschaften, Hürden wie Armut und soziale Ausgrenzung zu überwinden.

3. Platz (15.000 US-Dollar): Chintan Environmental Research and Action Group - Recycling as Bridge and Binder (Indien)

In den Städten Indiens kümmern sich Migranten, die niedrigen Kasten angehören und am Rande der Gesellschaft leben, um die Mülltrennung. Durch gemeinsame Recycling-Aktionen fördert das Chintan-Projekt das Verständnis zwischen armen Migranten, der Mittelklasse und den wohlhabenden Bürgern von Neu-Delhi.

4. Platz (10.000 US-Dollar): Kapamagogopa Inc. (KI) Volunteers - Muslim Youth Volunteering for Interfaith Dialogue and Understanding (Philippinen)

Kapamagogopa (KI) ist das erste und einzige systematische Freiwilligenprogramm von Muslimen auf den Philippinen. Ortsansässige junge Frauen und Männer aus muslimischen Gemeinschaften werden dazu animiert, sich freiwillig in nicht-muslimischen Organisationen zu engagieren, um den Dialog, die Verständigung und die Entwicklung in nicht-muslimischen und muslimischen Gemeinschaften auf Mindanao zu fördern.

5. Platz (5.000 US-Dollar): TakingITGlobal (TIG) -TakingITGlobal Online-Community (Canada)

TakingITGlobal (TIG) engagiert sich an der Schnittstelle zwischen Jugendlichen, der Globalisierung und der zunehmend an Bedeutung gewinnenden Informationsgesellschaft, um junge Leute zu aktiven Weltbürgern and Akteuren des Wandels zu machen.

Weitere fünf Finalisten erhielten eine lobende Anerkennung. Details zu allen ausgezeichneten Projekten finden Sie unter www.bmwgroup.com/award.

Bildmaterial zur Preisverleihung steht zum Download bereit unter <https://www.press.bmwgroup.com/>.

Kontakt:

Milena Pighi, Social Responsibility
Telefon: +49-89-382-66563, Fax: +49-89-382-10881,
Milena.PA.Pighi@bmw.de

Alexander Bilgeri, Leiter Wirtschafts-, Finanz- und
Nachhaltigkeitskommunikation
Telefon: +49-89-382-24544, Fax: +49-89-382-24418,
Alexander.Bilgeri@bmw.de

Internet: www.press.bmw.de
E-Mail: presse@bmw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100733580> abgerufen werden.